

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Feld: E II C
Reihe: 3
Grabsteinnummer: 13/14 Abmessungen (H/B/T): 180/67/27 cm
Aufnahme-/ Bearb.jahr: 1986/2004
Geschlecht: W
Nachname: Lissberger geb. Bär
Vorname: Olga (Gutel) גוטל
Vatersname:
Name Gatte(in): (Itzhak ben Zwi Halevi=Abkömmling des Stammes Levi) יצחק בן צבי הלוי
Herkunftsort:
Geburtsdatum heb./bürg.: 8. Tewet 5649 / 12. Dez. 1888
Sterbedatum heb./bürg.: 1. Adar I 5684* / 4. Feb. 1924
Begräbnisdatum heb./bürg.:
Alter / Familienstand: verheiratet
Beruf / Gemeindestellung:
Form (Beschreibung): rechteckig mit Giebel

Symbolik / Ornamentik:

Steinmaterial / Zustand: Granit

Sprache: Hebräisch / Deutsch

Text- / Sprachbesonderheit:

Bemerkung: Doppelgrab / zweite Inschrift fehlt
*Auf dem Grabstein steht in hebräischer Schrift geschrieben:
„gestorben am 1. Adar I 5684“, das ergibt 5. Februar 1924 nach
Einbruch der Dunkelheit, bzw. 6. Februar 1924.
Im deutschen Text steht als Sterbedatum jedoch der 4. Februar 1924!

Literatur:

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll	()	besonders wertvoll	()
	künstl./ formale Gründe	()	hist.- wiss. Gründe	()

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Hier ist geborgen	פ"ט
Die Leiche einer aufrechten Frau,	גוית אשה ישרה
Nägel des Glaubens waren in ihrem Herzen eingegraben,	ווי האמונה בלבה היו חקוקים
Wohlverstand und Anmut waren auf ihre Lippen gegossen,	טוב טעם וחקן על שפתותיה מוצקים
an ihren Ursprung bringe G"tt ihre Seele zurück	למקורה ישיב השם נשמתה
und unter den Gerechten sei ihre Ruhe.	ובתוך הצדיקים תהיה מנוחתה
Frau Gutel, Ehefrau des Herrn Itzchak, Sohn des Herrn Zwi Halevi (Abkömmling des Stammes Levi)	מ גוטל אשת ר' יצחק בר צבי הלוי
verschied am 1. Tag des ersten Adar 684 ¹	נפטרה א' אדר ראשון תרפ"ד
Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens.	ת נ צ ב ה
	Olga Lissberger geb. Bär geb. 12. Dez. 1888 gest. 4. Feb. 1924

Name als Akrostichon verschiedener Verse geben Vornamen an, Reihe 2-5

¹ 06. Februar 1924